



FACT Geschäftsbericht 2015 **15. Oktober**

1. Einleitung

FACT – Frauen aktiv contra Tabak e.V. wurde am 23. März 2006 in Köln gegründet. Das Ziel der Gründerinnen ist es, das Nichtrauchen von Mädchen, Frauen und deren Familien zu fördern und sie vor Tabakrauch zu schützen.

Der vorgelegte Geschäftsbericht umfasst alle Aktivitäten im Zeitraum 01.01. bis 15.10. 2015.

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzende: Dr. Sabina Ulbricht

Stellvertretende Vorsitzende: Christa Rustler

Schatzmeisterin: Susanne Schroeder

Der Vorstand wird durch einen Expertinnenbeirat unterstützt, der aktuell vier Mitglieder zählt:

Frau Dr. Ute Sonntag (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.), Frau Kathrin Balke (KoordinierBar, Köln) und Frau Dr. Stephanie Flöter, (Institut für Therapieforschung – IFT München) und Frau Dr. Edith Weiß-Gerlach (Charité Universitätsmedizin, Berlin). Rechnungsprüferinnen sind Dr. Ute Sonntag und Frau Uta Engler.

2. Verwaltung

Die Verwaltung des Vereins lief wie geplant mit ehrenamtlicher Unterstützung des Vorstands und des Beirats. Die Geschäftsstelle ist bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fenskeweg 2, in 30165 Hannover angesiedelt.

3. Mitgliederversammlung - Vorstandssitzungen

Die 9. Mitgliederversammlung von FACT e.V. fand ordnungsgemäß am 29.03.2014 in Berlin statt. Beschlüsse zur Satzungsänderung, §7 Absatz 1: Reduzierung der Vorstandsmitglieder von 5 auf 3 und das Ergebnis der Wahl des neuen Vorstandes wurden ordnungsgemäß bei den zuständigen Behörden angemeldet. Da vom Vereinsregister zunächst ein Formfehler in Vorstandswahl vom 29.02.2014 beanstandet wurde, erfolgte die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung für den 12.12.2014. Diese sollte in Erlangen, im Rahmen der Jahrestagung der Bundesdrogenbeauftragten, stattfinden. Die Einladung dafür wurde am 03.11.2014 fristgemäß per Email an alle Mitglieder versandt. Da eine erneute Prüfung die Rechtmäßigkeit der Wahl vom 29.03.2014 bestätigte, wurde dies den Mitgliedern per Email am

FACT e.V.

c/o Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V.
Fenskeweg 2 - 30165 Hannover

E-Mail : info@fact-antitabak.de www.fact-antitabak.de

04.12.2014 mitgeteilt. Es wurde vorgeschlagen, den bereits angekündigten Termin am 12.12.2014 zu nutzen, um über den Stand aktueller Projekte zu informieren. Eine aktualisierte Tagesordnung wurde den Mitgliedern, ebenfalls in der Email vom 04.12.2014, zu Kenntnis gegeben. Im Berichtszeitraum wurden zwei Vorstandssitzungen per Telefonkonferenz durchgeführt.

4. Mitgliedermanagement

Im April 2015 zählte FACT 22 ordentliche Mitglieder und ein Fördermitglied. (siehe Anhang 1). Aufgrund der personellen Veränderungen im Vorstand und somit auch der Zuständigkeiten für finanzielle Angelegenheiten des Vereins wurden im Jahr 2014 keine Mitgliederbeiträge eingezogen und demzufolge auch keine Spendenbescheinigungen ausgestellt. Der Einzug der Mitgliederbeiträge und die Ausstellung entsprechender Spendenbescheinigungen erfolgen mit den Beiträgen in 2015.

5. Aktivitäten 2015

Grundlage der Aktivitäten im Jahr 2015 war der Arbeitsplan.

Ein Schwerpunkt der Arbeiten bestand in der Entwicklung eines Flyers zum Thema „Rauchen und Stillen“. Die Entwicklung, Layout und Druck des Flyers erfolgten im Rahmen der Abschlussphase des Modellprojekts „Weniger ist mehr- Rauchfreiberatung durch Familienhebammen“ (WIM). Dieser und der bereits entwickelte Flyer zum Thema „Ich bin schwanger und rauche – was nun?“ wurden in die Sprachen Bulgarisch, Türkisch, Rumänisch, Arabisch Russisch und Spanisch übersetzt und gedruckt

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von FACT e.V. lag auf der Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung eines ExpertInnenworkshops, zum Thema „Rauchstopp-Ernährung-Bewegung“. Dieser fand in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung am 24.03.2015 in Hannover statt und wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. organisiert.

5.1 Abschluss und Nachbereitung des Modellprojekts „Weniger ist mehr“ (WI)

Zu den Ergebnissen der drei Modellprojekte aus dem Förderschwerpunkt „Suchtmittelkonsum in Schwangerschaft und Stillzeit“ des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) fand am 14.12.2014 in Erlangen die Jahrestagung der Drogenbeauftragten Frau Marlene Mortler statt. Diese wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. organisiert. Im Fokus standen die Ergebnisse des Modellprojekts WIM und der anderen beiden Projekte. Im Anschluss fand eine Nachbereitung der Ergebnisse der Jahrestagung am 19.01.2015 im BMG statt. An der ca. 2-stündigen Veranstaltung im BMG nahmen u.a. Mitglieder von FACT e.V., in ihrer Eigenschaft als Mitglieder der Steuerungsgruppe des WIM Projekts, teil. Neben der Auswertung der Jahrestagung der Drogenbeauftragten wurden mögliche Perspektiven der Weiterarbeit am Thema „Suchtmittelkonsum und Schwangerschaft“ diskutiert. In Vorbereitung dieser Veranstaltung fand eine Telefonkonferenz sowie ein Treffen der am Modellprojekt beteiligten und der, darüber hinaus interessierten FACT Mitglieder statt. An diesem beteiligten sich auch Barbara Staschek (Hebammenverband Niedersachsen) und Evelyn Lesta (Hebamme). Das Treffen wurde auch genutzt um sich über Möglichkeiten der Fortführung des Beratungsansatzes „Weniger ist mehr“ zu verständigen. Christa Rustler vom Deutschen Netzwerk rauchfreier Krankenhäuser (DNRfK) bot an, die Plattform des DNRfK zu nutzen, um Seminarangebote zu kommunizieren.

5.2 Flyer „Ich bin schwanger und rauche – was nun?“

Auf Initiative von FACT e.V. und dem Netzwerk „Vivantes“ Klinikum Neukölln wurde der in der Projektgruppe (Dr. Brigitte Klein (Frauen fördern die Gesundheit e.V., Andrea Rohm (Deutscher Hebammenverband), Dr. Ute Sonntag, Sibylle Fleitmann, Sabina Ulbricht (alle FACT e.V.), Iris Wurmbauer (BzGA), Barbara Staschek (Hebammenverband Niedersachsen) entwickelte Flyer „Ich bin schwanger und rauche – was nun“ in die Sprachen Russisch, Bulgarisch, Rumänisch, Spanisch, Türkisch und Arabisch übersetzt. Die Kosten dafür wurden anteilig von FACT e.V., dem Netzwerk „Vivantes“ Klinikum Neukölln und dem BMG.

5.3 Flyer „Stillen und Rauchen“

Ein Ergebnis des WIM Projekts war, dass von Seiten der Familienhebammen, Hebammen und KinderkrankenpflegerInnen ein kurzes Material in einfacher Sprache zum Thema „Stillen und Rauchen“ befürwortet wurde. In der bewährten Form interdisziplinärer Zusammenarbeit wurde

unter der Federführung der WIM- Steuerungsgruppe (Dr. Ute Sonntag, Sibylle Fleitmann, Barbara Staschek, Sabina Ulbricht), Stephanie Schluck (LVGN) und Evelyn Lesta (Hebamme) der Flyer „Stillen und Rauchen“ entwickelt und ebenfalls neben Deutsch in die Sprachen Russisch, Bulgarisch, Rumänisch, Spanisch, Türkisch und Arabisch übersetzt. Layout, Druck und Übersetzungen wurden aus WIM-Projektgeldern finanziert.

Beide Flyer wurden in einem Beitrag des Newsletters der Fachstelle Suchtprävention des Landes Berlin vorgestellt (*Karin Vitzthum. Mehrsprachige Informations-Flyer für schwangere und stillende Raucherinnen. Suchtprävention.09/2015. Seite 7*).

5.4 Workshop „Rauchen-Ernährung-Bewegung“

Der Workshop fand am 24.03.2015 in Hannover von 11.00 bis 16.00 Uhr statt und wurde in Kooperation mit der BzGA und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. konzipiert und organisiert. Eingeladen waren ExpertInnen aus den Bereichen Tabakkontrolle- und Entwöhnung, Ernährung und Bewegung. Zu allen drei Bereichen wurden Impulsreferate gehalten und im Anschluss dazu diskutiert. Erfahrungen aus der Praxis mit der Kombination der drei Themen wurden von einer Projektgruppe aus der Schweiz *berichtet* („J'arrête de fumer...Peur de grossir?" - „Ich höre auf zu rauchen, habe aber Angst, dick zu werden“). Konsens am Ende der Veranstaltung war die Verabredung der Weiterarbeit an diesem Thema. An der Erarbeitung der Dokumentation zu der Veranstaltung ist FACT e.V. aktiv beteiligt.

5.4 Öffentlichkeitsarbeit

Weltnichtrauchertag 2015

FACT e.V. beteiligte sich am Memorandum des Deutschen Krebsforschungszentrums zur gesetzlichen Regulierung von nikotinhaltigen und nikotinfreien E-Zigaretten.

FACT Webseite

Kathrin Balke übernahm die Aktualisierung und Pflege und der FACT Webseite. (www.fact-antitabak.de)

6. Finanzbericht 2014

Aufgrund der personellen Veränderungen im Vorstandes und damit verbundenen, jedoch bislang nicht abgeschlossenen Übertragung der Finanzen vom aktuellen Konto in Dortmund auf das bereits neu eingerichtete Konto bei der Berliner Sparkasse, kann zum heutigen Tag der Mitgliederversammlung kein Finanzbericht und auch kein Bericht der Kassenprüfung vorgelegt werden. Beide Berichte aus 2014 werden in der Mitgliederversammlung im Jahr 2015, zusammen mit den Berichten aus 2015 vorgelegt.

FAZIT

Die umfangreichen Erfahrungen und Ergebnisse aus dem WIM Projekt bestärken den Ansatz von FACT e.V., sich weiterhin aktiv an der Vernetzung mit Berufsgruppen, die einen engen Kontakt zu Mädchen, Frauen und deren Familien haben (z.B. Hebammen, Familienhebammen, KinderpflegerInnen) zu beteiligen. Wir erwarten, dass über diesen Weg in den Berufsgruppen die Motivation gestärkt werden kann, das Thema „Rauchen“ systematischer und proaktiver anzusprechen.

Durch die Vernetzung von FACT e.V. konnte die BZgA gewonnen werden, in Kooperation ein ExpertInnengespräch zum Thema „Rauchstopp-Ernährung-Bewegung“ zu organisieren. Eine Weiterarbeit an diesem Thema ist geplant, v.a. um die Entwicklung von wirksameren Rauchfreiberatungskonzepten voranzubringen, insbesondere für die Zielgruppe von Mädchen, Frauen und deren Familien.

FACT e.V. ist die einzige Organisation in Deutschland, die konsequent die Perspektive von Mädchen, Frauen und deren Familien im Bereich Tabakkontrollpolitik vertritt. Dafür wird FACT e.V. als wirksamer Akteur anerkannt. Führende Institutionen wie z.B. das Deutsche Krebsforschungszentrum in Heidelberg verweisen auf unsere Arbeit und beziehen uns aktiv in Lobbyingaktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene ein.

15.10.2015



Dr. Sabina Ulbricht